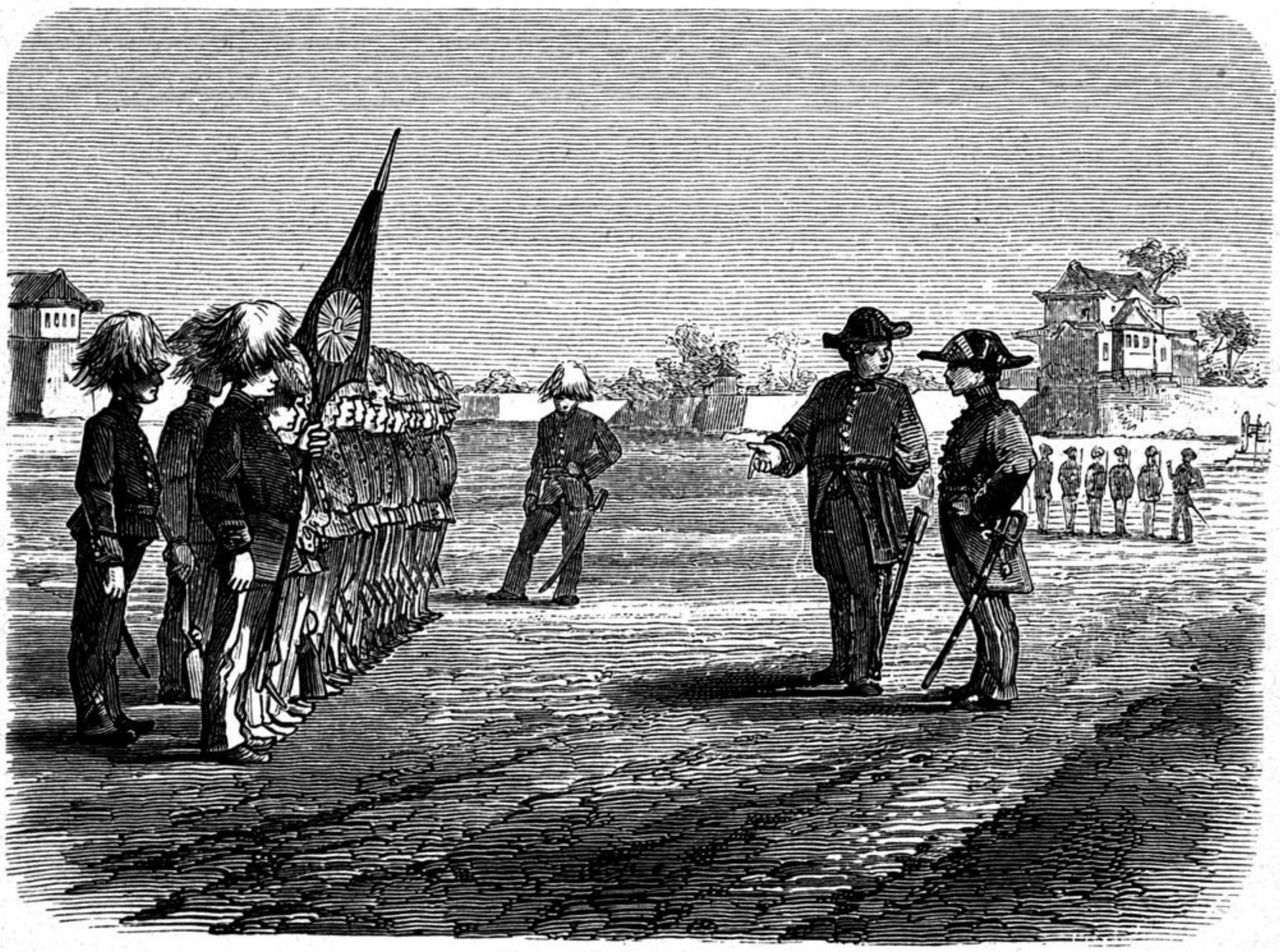
des Flusses liegt. Sie überragt die Stadt, ohne sie jedoch zu beherrschen; es scheint auch, daß die Fortificationen als unbedeutend aufgelassen wurden und die Festung nur mehr als Caserne verwendet wird. Auch außerhalb derselben sind viele Casernen, in welchen den lieben Tag hindurch exercirt und gedrillt wird.

Bei der Recrutenabrichtung wiederholt die ganze Abtheilung, bevor sie das Commando ausführt, das Commandowort. Die Recruten schienen mir



Japanisches Militär.

sehr gelehrige Bursche zu sein. Um bei dem Maschiren die freie Bewegung des linken Armes zu lernen, muß der Oberarm steif und der Unterarm, wie von einer Dampfkraft, so in Bewegung gesetzt werden, daß die Hand von der Hosennaht bis nahe zum Gesichte auf- und abschwingt. Die Exercir-Adjustirung besteht aus folgenden Stücken: eine gelb passepoilirte Kappe aus schwarzem Tuche mit Schirm, ähnlich der deutschen Mannschaftsmütze, mit einer breiten gelben Borte, in deren Mitte vorne ein messingener, fünfeckiger Stern prangt; eine blendend weiße, kurze Leinwandjacke mit Stehkragen und Stoffknöpfen;